

# FACHLEISTUNGS DIFFERENZIERUNG

SEKUNDARSCHULE RÜTHEN

Elternabend Kl. 6 im Schuljahr 2018/19

# Fachleistungsdifferenzierung

2

- Unsere Schule wurde 2014 genehmigt als **teilintegrierte** Sekundarschule
  
- Es gilt die APO-SI – Ausbildungs- und Prüfungsordnung §20 für Sekundarschulen
  
- Einrichtung von **E** - Kursen und **G** - Kursen ab Kl. 7
  - **Erweiterungskurse** und **Grundkurse**

# G-Kurse und E-Kurse

3

- Einrichtung von **E** - Kursen und **G** - Kursen
  - Differenzierung = Kurszuordnung nach Leistung
  - Klassenintern (Binnendifferenzierung)
  
- **E** - Kurse und **G** - Kurse
  - ab Kl. 7 in Englisch und Mathematik
  - ab Kl. 9 in Deutsch
  - ab Kl. 9 in Chemie
  
- **Mitwirkungsgremien** (Klassen- und Schulpflegschaft, Schulkonferenz) sind eingebunden – SchuKo am 04.07.2018

# G-Kurse und E-Kurse

4

**G** - Kurs = Grundebene

**E** - Kurs = Erweiterungsebene

- **Inhaltsbereiche** sind **gleich**
- **Kompetenzorientierung** ist **gleich**
- **KLP** - Kernlehrpläne für **Gesamtschule** maßgebend

# Organisation der Differenzierung

5

Innere Differenzierung = gemeinsam lernen

- Lernen im Klassenverband, 1 x Doppelbesetzung
- Zuordnung zu Kursen
- Wechsel erleichtert, bessere „Aufstiegsmöglichkeiten“

# Organisation der Differenzierung

## An alle demokratischen Parteien zur Landtagswahl 2017

### Forderungen der Gesamtschulstiftung an die neue Landesregierung in NRW

Die Gesamtschulstiftung wurde 2009 mit dem Ziel **gegründet, sich für „die Durchsetzung einer gemeinsamen Schule für alle Schülerinnen und Schüler“ und „die Förderung der Errichtung und Weiterentwicklung von Gesamtschulen“ einzusetzen** (Satzung §2 Abs. 2). In Umsetzung dieses Satzungsauftrags leiten wir Ihnen **Erwartungen zu, die unmittelbar landesintern umsetzbar sind. Sie orientieren sich an bestehenden Regelungen in anderen Bundesländern (BaWü, B, HB, Nds)!**

**Von der künftigen Landesregierung in NRW erwarten wir für alle Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen, Sekundarschulen und Primus-schulen, das Recht für alle Schulkonferenzen dieser Schulen**

- **über die Organisation** der Fachleistungsdifferenzierung als klasseninterne Differenzierung bis einschließlich Klasse 10 *oder* nach KMK-Vorgabe als äußere Differenzierung selbst entscheiden zu können,
- **auf Ausweisung** des Kursniveaus bei klasseninterner Differenzierung auf den Zeugnissen verzichten zu können,
- **bis einschließlich Klasse 8** Ziffernnoten durch verbale Leistungsbeschreibungen ersetzen zu können.

# Stiftung Gesamtschule

## **Unsere Argumente für diese Forderungen:**

- Eine jede ist in einem oder mehreren dieser Bundesländer bereits mit nachweisbaren Erfolgen realisiert (Baden-Württemberg, Berlin, Niedersachsen, Bremen). KMK-Bedenken kann es folglich nicht geben.
- Äußere Fachleistungsdifferenzierung in einer Schule erschwert nachhaltig erfolgreiche Inklusion über Klasse 6 hinaus.
- Es ist nicht nachvollziehbar, dass in NRW für klasseninterne Differenzierung an Gesamtschulen **andere** Anforderungen gestellt sind als an Sekundarschulen der integrierten Form.
- Die heterogene Unterrichtsorganisation führt laut allen vorliegenden empirischen Untersuchungen zu besseren Leistungsergebnissen (s. zuletzt U. Vielufs wissenschaftliche Begleitforschung zur **Gemeinschaftsschule** in Berlin).
- Erfolgreiche, leistungs- und integrationsfördernde Schulentwicklungen sollten durch das Land gefördert, nicht behindert werden.

Ihrer Antwort **auf unsere Forderungen** sehen wir mit Erwartung entgegen.

**Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Die Ministerin**

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

Stiftung Gesamtschule  
Frau Ingrid Wenzler  
Düppelstraße 47  
46045 Oberhausen

1. Mai 2017  
Seite 1 von 10

Aktenzeichen:  
524-6.08.01.01-138792  
bei Antwort bitte angeben

**Forderungen der Gesamtschulstiftung an die neue Landesregierung in NRW**

Ihr Schreiben vom 4. April 2017

**Sylvia Löhrmann**  
Stellv. Ministerpräsidentin

Sehr geehrte Frau Wenzler,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 4. April 2017, mit dem Sie mir das Positionspapier der Stiftung Gesamtschule zum Landtagswahlkampf 2017 übersandt haben.

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass ich Ihr Schreiben natürlich nur für die derzeitige Landesregierung beantworten kann.

Auskunft erteilt:  
Herr Michaelis  
Telefon 0211 5867-3630  
Telefax 0211 5867-3220  
rainer.michaelis@msw.nrw.de



# Antwort des MSB

An Sekundarschulen in der integrierten Form wird der Unterricht auf zwei Anspruchsebenen in allen Fächern generell binnendifferenziert durchgeführt. An Sekundarschulen in der teilintegrierten Form wird der Unterricht in den Fächern mit Fachleistungsdifferenzierung ähnlich wie an der Gesamtschule entweder in Kursen der äußeren Leistungsdifferenzierung oder in gemeinsamen Lerngruppen durchgeführt. Ob eine Sekundarschule in integrierter oder teilintegrierter Form geführt wird, entscheidet der Schulträger bei der Antragstellung. Die Schulkonferenz kann eine Änderung beantragen.

Im Übrigen ist das Differenzierungskonzept einer Gesamt- oder Sekundarschule Teil des Schulprogramms, das von der Schulkonferenz beschlossen wird. Insofern ist Ihre Forderung, dass die Schulkonferenz über die Organisationsform der Fachleistungsdifferenzierung entscheidet, in NRW bereits jetzt erfüllt.

# Grund- und Erweiterungskurse

10

## Differenzierung der Anforderungen orientieren sich an folgenden Kriterien

- Breite und Komplexität des Lernangebotes bei identischen Themen in den Jahrgangsstufen
- Grad des vertiefenden Arbeitens
- Grad des selbstständigen Arbeitens
- Beherrschung von Arbeitstechniken und Methoden
- Differenziertheit der Fachkenntnisse

# Differenzierte Leistungsbewertung

11

Leistungsniveaus (E-Kurs, G-Kurs) unterscheiden sich in den Anforderungsbereichen

- I. Reproduktion (reine Wissenswiedergabe)
- II. Reorganisation/Transfer (Gelerntes auf eine neue Situation anwenden)
- III. Reflexion und Problemlösung (Gelerntes in neuen Situationen entdecken,  
Sachverhalte begründen, Stellung beziehen)

Anforderungsbereiche sind im G-Kurs anders gewichtet als im E-Kurs. Dies lässt sich auch in differenzierten Klassenarbeiten umsetzen.

→ Aufgaben bekommen je nach Leistungsniveau andere Punktzahl

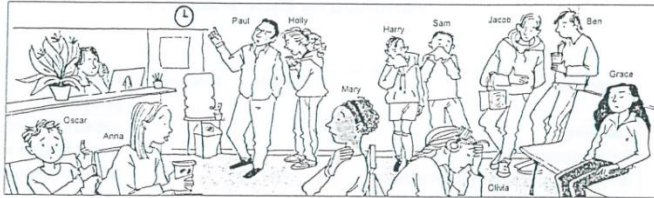
→ zwei versch. Punkteskalen, die für die Bewertung genutzt werden

# Differenzierte Leistungsbewertung

Feeling ill

more help? /12  
More help -4

You're in the doctor's waiting room. There are a lot of ill people. Look at the picture and complete the sentences. Find the correct verb and put it into the present perfect. Be careful – there are more verbs than you need.



wait □ cut □ drink □ not sleep □ do □ listen □ eat □ meet □ play □ lose

- 1 Harry and Sam have a cold because they \_\_\_\_\_ football outside.
- 2 Mary has a sore throat because she \_\_\_\_\_ her scarf.
- 3 Jacob and Ben have a stomach ache because they \_\_\_\_\_ too much junk food.
- 4 Olivia has a headache because she \_\_\_\_\_ to too much music.
- 5 Grace has a temperature. She \_\_\_\_\_ well. She's really tired now.
- 6 Oscar is at the doctor's because he \_\_\_\_\_ his finger and needs help.
- 7 Holly and Paul are angry because they \_\_\_\_\_ for two hours.
- 8 Anna isn't happy because she \_\_\_\_\_ too much coffee.

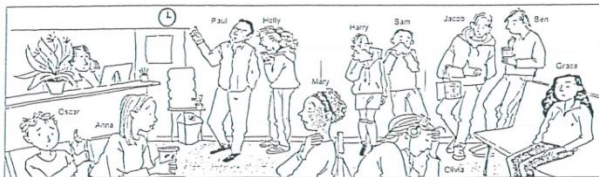
## Auswertung der Klassenarbeit Nr. 6

Kompetenz	E-Niveau	G-Niveau	Förderhinweis (X=Pflicht!)
<b>Listening</b> Telefongesprächen zu einem Gesundheitsprojekt Informationen entnehmen und in einer Tabelle eintragen	/12		Arbeite im Unterricht bei Aufgaben zum Hörverstehen aktiv mit!
<b>Reading</b> Die Information einer Gesundheits-AG verstehen und • Überschriften zuordnen • Aussagen als richtig, falsch oder nicht enthalten erkennen	/13		Schlage unbekannte Wörter nach und übersetze 1 der Texte ins Deutsche.
<b>Words</b> a) Sprechabsichten ins Englische übertragen b) Definitionen zum Thema Ernährung verstehen und Wörter schreiben	/12 /10	/5	Schreibe die schwierigsten 20 Vokabeln der Unit auf!
<b>Language</b> Bild- und stichwortgestützt Sätze im present perfect schreiben	/12	/8	Schreibe die Beispielsätze des LF 13 (S. 179) ab.
<b>Summe</b>	/59	/50	

Feeling ill

more help! /8

You're in the doctor's waiting room. There are a lot of ill people. Look at the picture and complete the sentences. Put the verbs into the present perfect.



- 1 Harry and Sam have a cold because they \_\_\_\_\_ (play) football outside.
- 2 Mary has a sore throat because she \_\_\_\_\_ (lose) her scarf.
- 3 Jacob and Ben have a stomach ache because they \_\_\_\_\_ (eat) too much junk food.
- 4 Olivia has a headache because she \_\_\_\_\_ (listen) to too much music
- 5 Grace has a temperature. She \_\_\_\_\_ (not sleep) well. She's really tired now

\_\_\_\_\_/P.: \_\_\_\_\_

Ergebnisse der Vokabeltests: \_\_\_\_\_

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

# Kurszuweisung

13

## Grundsätze der Kurszuweisung

- Zuweisung durch Klassenkonferenz
- Abschluss im Blick
- Durchlässigkeit = Wechsel möglich
- Beratung auf Basis pädagogischer Kriterien
- Wechsel zum Schuljahresende evtl. zum Halbjahr
- Letztmöglichster Wechsel in Kl. 9 zum 2. Halbjahr nur in Ausnahmefällen

# Ablauf der Kurszuweisung

14

## Prüfung und Beschluss der Klassenkonferenz

### Noten

✓ **sehr gut und gut**

✓ **befriedigend + oder –**

✓ **ausreichend** und schlechter

### Kurszuweisung

⇒ **E-Kurs**

⇒ **E-Kurs** oder **G-Kurs**

Pädagogische Einzelfallentscheidung

⇒ **G-Kurs**

# E-Kurs Pädagogische Entscheidungskriterien

15

Schülerinnen und Schüler sollten **Interesse am Fach** zeigen und möglichst über folgende **Kompetenzen** verfügen:

- Eine positive Arbeitshaltung zeigen
- Schriftliche Arbeiten in der vorgegebenen Zeit erledigen
- Regelmäßig inhaltsbezogene Unterrichtsbeiträge leisten
- Im Team arbeiten können
- Methoden beherrschen und anwenden können
- Sich erhöhten Anforderungen stellen
- Transferaufgaben lösen können

# Transparenz für Schüler/innen und Eltern

16

- **wird gewährleistet durch ...**
  - Informations- und Beratungsgespräche
  - Schüler- und Elternberatung
  - Schullaufbahnberatung (Beratungskonzept)
  - Kenntnis/Mitteilung
    - der Noten (Leistungsstand) → sollen im Lernbegleiter eingetragen werden
    - der Kriterien für die Leistungsbewertung
    - der pädagogischen Entscheidungskriterien



# Schullaufbahn Fächer Abschlüsse

17

Deutsch  
Englisch  
Mathematik  
Wahlpflichtunterricht  
Gesellschaftslehre  
Naturwissenschaften

Arbeitslehre  
Kunst  
Musik  
Religion  
Praktische Philosophie  
Sport/Schwimmen

Individuelles Arbeiten  
Klassenrat  
Soziales Lernen  
Lernen in Projekten



**Klasse 5**

Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend



# Schullaufbahn Fächer Abschlüsse

18

„ausreichend“ oder besser in allen Fächern

Zwei E-Kurse „befriedigend“ bis „ausreichend“ in allen Fächern

Drei E-Kurse „gut“ bis „befriedigend“ in allen Fächern

**Hauptschulabschluss nach Kl. 10**  **Fachoberschulreife FOR**  **FOR mit Qualifikation**

<b>Klasse 10</b>	Fächer im Klassenverband	E/G-Kurse in E, M, D CH	<b>ES</b>	<b>WP</b>
<b>Klasse 9</b>	Fächer im Klassenverband	E/G-Kurse in E, M, D CH	<b>ES</b>	<b>WP</b>
<b>Klasse 8</b>	Fächer im Klassenverband	E/G-Kurse in E und M	<b>ES</b>	<b>WP</b>
<b>Klasse 7</b>	Fächer im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung	E/G-Kurse in E und M		<b>WP</b>
<b>Klasse 6</b>	Fächer im Klassenverband + WP			<b>WP</b>
<b>Klasse 5</b>	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend			

# Schulabschlüsse

19

## Hauptschulabschluss nach Kl. 9

### Voraussetzung für Versetzung in Kl. 10

G-Kurse 4/ WP 4/ Englisch „Nebenfach“

Hauptfächer: Deutsch & Mathematik

## Hauptschulabschluss nach Kl. 10

G-Kurse 4/ WP 4/ Englisch „Nebenfach“

Hauptfächer: De & Ma & NW & AL

Zentrale Prüfungen

# Schulabschlüsse

20

## **Mittlerer Schulabschluss FOR - Fachoberschulreife**

2 E-Kurse 4/ 2 G-Kurse 3/ WP 4

Hauptfächer: De & Ma & En & WP

Zentrale Prüfungen

## **Mittlerer Schulabschluss FOR mit Qualifikation**

3 E-Kurse 3/ 1 G-Kurs 2/ WP 3

Hauptfächer: De & Ma & En & WP

Zentrale Prüfungen

Lehrplannavigator Grundschule

**Lehrplannavigator S I**

▶ Einführung

▶ Hauptschule

**Gesamtschule**

Arbeitslehre

Darstellen und Gestalten

Deutsch

Englisch

Evangelische Religionslehre

Gesellschaftslehre

Islamischer Religionsunterricht

Katholische Religionslehre

Kunst

Mathematik

Musik

Naturwissenschaften

Sport

Wahlpflichtunterricht &gt;&gt;

[Lehrplannavigator S I](#) | [Gesamtschule](#)
 **Sekundarstufe I**


## Lehrpläne und Kernlehrpläne für die Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen

Mit diesem Angebot stehen die *Lehrpläne und Kernlehrpläne für die Gesamtschule* in NRW in einer Online-Fassung zur Verfügung. Sie eignet sich für das gezielte Nachschlagen und Recherchieren im Arbeitsprozess. Außerdem werden *Beispiele für schulinterne Lehrpläne* sowie *Hinweise und konkretisierende Materialien* zur Umsetzung der Kernlehrpläne angeboten. **Bitte nutzen Sie für die Navigation zu den Fächern das Menü in der linken Spalte.**

### Übersicht - Lehrpläne und Kernlehrpläne für die Gesamtschule und Beispiele für schulinterne Lehrpläne:

Fach	Nr.	Einführungserlass	Download	Schulinterner Lehrplan
Alevitische Religionslehre	5024	03.02.2012	 <a href="#">Kernlehrplan Alevitische Religionslehre</a> (PDF-Datei, 159 KB)	
Arbeitslehre	3103	28.06.2011	 <a href="#">Kernlehrplan Arbeitslehre</a> (PDF-Datei, 443 KB)	 <a href="#">AL - integriert</a>  <a href="#">Hauswirtschaft</a>  <a href="#">Technik</a>  <a href="#">Wirtschaft</a>
Wahlpflichtfach Arbeitslehre <b>NEU!</b>	31031	23.10.2015	 <a href="#">Kernlehrplan WP Arbeitslehre</a> (PDF-Datei, 289 KB)	 <a href="#">WP Arbeitslehre</a>